

welche die Engländer in Indien leben. Sie sind zugleich Schulen für den Gartenbau; und ein einfacher Blick auf das, was in Bhagalpore gethan worden, ist für jeden, der einen Privatgarten anlegen will, eine nützliche Lehre.

Viertes Kapitel.

Abreise von Bhagalpore. — Colgong. — Ansicht des Himalaja aus der Ferne. — Cosi. — Mündung desselben. — Schwierigkeit der Schifffahrt. — Sandstürme. — Caragola-Ghat. — Purnea. — Ortolans. — Máhánaddi. — Betel. — Anbau desselben. — Titalja. — Siligori. — Ansicht des äusseren Himalaja. — Das Terai. — Die Metschi. — Pankabari. — Fuss des Gebirges. — Weg nach Dordschiling. — Cicaden. — Blutegel. — Thiere. — Kursiong, Patschim. — Ankunft in Dordschiling. — Ansiedelung daselbst. — Landbewilligung des Radscha. — Dr. Campbell. — Der Diwan, sonst und jetzt. — Beleidigendes Verfahren desselben. — Vergrößerung der Station. — Handel. — Markt in Titalja. — Das Klima für Europäer und Kinder zuträglich.

Sonnabend den 8ten April trat ich, so zu sagen, meine Reise zum zweiten Male an; meine Träger, die mich an den Fuss des Himalaja und nach Dordschiling bringen sollten, erwarteten mich an diesem Tage am Caragol-Ghat, etwa dreissig englische Meilen weiter flussabwärts.

Als wir die hübschen villaähnlichen Häuser der hier wohnenden Engländer hinter uns hatten, nahmen die Ufer des Flusses wieder ihr gewöhnliches Ansehen an; die Berge traten weiter zurück und steile Lehmwände erhoben sich zwanzig bis fünfzig Fuss hoch an der einen Seite, langen sandigen Flächen an der andern gegenüber.

Bei Colgong kommen kegelförmige Berge zum Vorschein, und aus dem Flusse ragen zwei einander ganz gleiche Felsen empor, welche dieselbe Gestalt haben, wie die bei Sultangandsch. Eine heftige Strömung, die selbst in dieser Jahreszeit sehr stark, und zur Regenzeit, wenn der Fluss angeschwollen und 30 bis 40 Fuss tiefer ist als jetzt, sehr gefährlich ist, wirbelt um dieselben herum. Wir legten den Felsen gegenüber an und gingen der Wohnung des Herrn G. Brant zu, die auf einer jener kegelförmigen Erhöhungen liegt, die der hiessigen Gegend so eigenthümlich sind.

Das Dorf, durch welches wir kamen, war kurz vorher abgebrannt, und es standen nur die äusseren Mauern und einige Scheidewände, die zum Theil ein merkwürdiges Ansehen hatten; viele derselben waren weiss bestrichen und mit rothen Händen, Elephanten, Papageien und Tigern bemalt, eine Art roher Frescomalerei. Wir kamen erst nach Mittag an, und da das Boot, auf welchem sich meine Diener mit dem Palki befanden, nicht gegen den Wind konnte, so wurde ich bis Mittag des folgenden Tages aufgehalten.